

07.05.2010

Sitzungsvorlage Nr. 079/10

Zuschuss zur Unterstützung modellhafter Sozialarbeit

Gremien	Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	Sitzungsdatum	01.06.2010
Organisationseinheit	Arbeit und Soziales	Berichterstattung	Sparbrod, Rüdiger
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	50 , Arbeit und Soziales	Haushaltsjahr	2010
Produktgruppen-Nr.	50.01 , Soziale Sicherung	Finanzielle	
		Auswirkungen	1.000,00 €
Produkt-Nr.	50.01.01 , Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB XII		

Beschlussvorschlag

Der Verein Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. erhält zur Erstellung eines Gutachtens zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit eines geplanten Generationencafés als Integrationsprojekt durch die DEHOGA einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 1.000 €.

Begründung der Vorlage

Der Verein Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. wurde im Jahr 2007 mit dem Ziel gegründet, dem Bedarf junger Eltern nach Beratung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch Rechnung zu tragen. Das familienbildende Angebot, insbesondere für Familien mit kleinen Kindern, sollte verbessert und gleichzeitig eine erste Anlaufstelle, ein Treffpunkt und damit eine Kontakt- und Informationsdrehscheibe für Eltern, Kinder und Senioren geschaffen werden.

Im August 2008 eröffnete der Verein das kreisweit einzige Mütterzentrum und erreichte in relativ kurzer Zeit eine Vielzahl von Familien. Er bietet den Eltern und Kindern ein Familienbüro mit verlässlichen Öffnungszeiten und kompetenten Ansprechpartnern, ein kleines Familiencafé als Treffpunkt, zahlreiche familienbildende Angebote sowie Ferienaktionen für Kinder und Info- und Weiterbildungsveranstaltungen für Erwachsene.

Zu den Besuchern zählen insbesondere Familien mit Neugeborenen oder sehr kleinen Kindern (U3), Familien, die neu in der Region sind und soziale Kontakte suchen, Familien mit auffälligen, entwicklungsverzögerten, kranken und behinderten Kindern.

Der Wirkungskreis der Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. beschränkt sich nicht allein auf die Stadt Kamen, sondern hat mittlerweile kreisweite Bedeutung erlangt und erreicht zahlreiche Familien aus dem gesamten Kreis Unna.

Um sowohl der wachsenden Nachfrage, der inzwischen mangelhaften Raumsituation, als auch dem durch die finanzielle und personelle Situation bedingten Erfordernis eines auf Dauer ausgerichteten wirtschaftlichen Handelns und unternehmerischem Denken gerecht zu werden, beabsichtigt der Verein ein niederschwelliges Kultur- und Begegnungszentrum aufzubauen.

„**Unter einem Dach**“ sollen neben dem Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus eine Hebammenpraxis, ein Lebenshilfecenter der Lebenshilfe Unna e.V., ein Familiencafé als Integrationsbetrieb, flexible Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in einer Kita und in der Kindertagespflege, eine Familienbildungsstätte mit umfangreichen familienbildenden Angeboten und Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen, eine Kontakt- und Informationsstelle zur Inklusion und ein Familienbüro mit regelmäßigen Öffnungszeiten und kompetenten Ansprechpartnern rund um das Thema Familien entstehen.

Für eine spätere Förderung des Cafébetriebs als Integrationsprojekt durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist die Erstellung eines Gutachtens zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit erforderlich. Dieses Gutachten soll durch die GBS – Gastgewerbe Beratungs Service GmbH, Fachberatung für Hotellerie und Gastronomie, DEHOGA Beratung, erstellt werden.

Da der Verein zur Realisierung des gesamten Aus- und Umbaus einen Eigenanteil von 20% aufbringen muss, bittet er um einen Zuschuss, um einen Teil der Kosten des DEHOGA Gutachtens decken zu können.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, der Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. für die Erstellung eines Gutachtens zum Integrationsprojekt Generationencafé einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zur Verfügung zu stellen.